

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0938/2021

Abteilung: Baubetriebshof und Stadtgrün **Bearbeiter/in:** Schwöbel, Christian

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei **Produkt:**
Investitionskosten: nein ja **Betrag:**
Drittmittel: nein ja **Betrag:**
Folgekosten/laufender Unterhalt: nein ja **Betrag:**
Im laufenden Haushalt eingeplant: nein ja **Fundstelle:**
Betroffene Nachhaltigkeitsziele:



Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Ausschuss für Stadtklima, Umwelt und Nachhaltigkeit	15.12.2021	öffentlich	Information

Betreff: Situation der Stadtbäume 2021/2022

Beschlussempfehlung:

Die Liste über Baumfällungen wird zur Kenntnis genommen.
Die Baumfällungen werden durch Neupflanzungen wieder ausgeglichen.

Information:

1. Geschützte Bäume

Bei den geschützten Bäumen müssen in den flächenhaft geschützten Beständen auch dieses Jahr wieder einige Fällungen vorgenommen werden. Es sind 23 Fällungen in den geschützten Bereichen vorgesehen.

Davon sind 20 Bäume an Bachläufen, 2 Bäume im Domgarten, 1 Baum in der Klipfelsau.

Entlang des Nonnenbach mussten 8 wilde aufgegangene Eschen und 2 abgängige Erlen entfernt werden, sowie 1 abgestorbener Ahorn und 1 abgängige Ulme. Die 8 Eschen mussten aufgrund drohender Hochwasser im Bereich Nonnenbach entfernt werden. Die Gefahr besteht, dass durch Hochwasser die Wurzeln freigelegt werden und die Bäume dadurch ihre Standfestigkeit verlieren.

Im Woogbachtal sind 5 Säulenpappeln mit Stammschäden, sowie 3 Lorbeerpappeln ebenfalls mit Stammschäden zu fällen.

Die Bäume sind teilweise schon abgestorben oder haben Pilzbefall, was die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet.

Im Bereich des Domgartens müssen 1 Kastanie und 1 Ahorn gefällt werden. Bei den Bäumen sind große Kronenteile durch Trockenheit abgestorben.

Im Bereich der Klipfelsau musste eine abgestorbene Kiefer gefällt werden.

2. Straßen- und Parkbäume

Derzeit stehen 63 Bäume auf der Fällliste, die gefällt werden oder schon gefällt wurden.

Aufgrund von Brückenbauarbeiten entlang der Paul-Egell-Straße müssen 8 Jungbäume entfernt werden, wovon 4 Stück an anderer Stelle wieder verpflanzt werden könnten.

Beispiel für die Umpflanzung der Bäume wäre eventuell ein Platz in einer Ausgleichsfläche.

9 Bäume an versch. Standorten waren abgestorben, verursacht durch parasitäre Einwirkung (siehe Fällliste).

Bei 37 Bäumen war Schwächung verursacht durch Trockenheit die Ursache für das Absterben, teilweise verstärkt durch parasitäre Einwirkung.

1 Linde wurde durch einen Unfall sehr stark geschädigt, sodass diese gefällt werden musste.

Die Maßnahmen gegen den Eichenprozessionsspinner waren 2021 vom Vorkommen an den Eichen im Stadtgebiet ähnlich wie 2020.

Der Schädling tritt weiter im Stadtgebiet auf. Einige Eichen auf dem Friedhof, Spaldinger Straße und Walderholung wurden mit Neem-Öl prophylaktisch gespritzt. Die Maßnahmen wurden von einer Fremdfirma durchgeführt. Der Eichenbestand wurde verstärkt kontrolliert und entdeckte Nester vom Schädlingsbekämpfer entfernt.

3. Baumstandortverbesserung

Im Stadtgebiet wurden einige Baumstandorte verbessert. In der Albert-Pfeifer- Straße wurden die Baumscheiben erweitert. In der Gayerstraße wurden die Baumscheiben von 2 Eichen vergrößert.

Auf dem Friedhof wurden zwei über 200 Jahre alte Eichen mit dem Symbiosepilz Mykorrhiza geimpft, um die Vitalität zu verbessern, das gleiche wurde an einer Eiche im Adenauer-Park, die auch weit über 150 Jahre alt ist, veranlasst.

4. Sturmschäden

Der Sturm Ignatz vom 21.10.2021 verursachte Schäden in der Christian-Eberle Straße wo durch einen gebrochenen Ast zwei Fahrzeuge leicht beschädigt wurden, sowie in der Burgstraße, wo durch herabfallende Kronenteile einer Platane ein Fahrzeug schwer beschädigt wurde. In diesen Fällen sind die Schäden an den Bäumen auf nicht parasitäre Ursachen zurückzuführen. Hervorgerufen durch längere Trockenphasen, wie sie seit einigen Jahren regelmäßig vorkommen.

Ohne Materialschäden ist es bei den Sturmschäden in der Klipfelsau, im Doppelgymnasium, Domgarten, am Eselsdamm Fußweg, in der Beethovenstraße, am Martinskirchweg, im Woogbachtal, sowie in der Kita Cite de France und an der Zufahrt zur Firma G+ H geblieben.

Ausgehend von dem Sturmereignis, wurde eine Vielzahl von Maßnahmen ausgeführt, dazu gehören Entlastungsschnitt, Kroneneinkürzung und Fällung.

5. Nachpflanzungen

Wie bisher werden Baumfällungen durch Neupflanzungen ersetzt. Insgesamt sind im Jahr 2021 Neupflanzungen von 240 Solitärbäumen erfolgt.

Die Auswahl unserer Nachpflanzungen richtet sich nach der aktuellen GALK Liste, wodurch Bäume ausgewählt werden, die nach umfangreichen Tests der GALK als Straßenbäume geeignet sind, Hierfür wird auch vermehrt auf nicht heimische Gehölze zurückgegriffen. Einige Beispiele hierfür sind Pflanzungen im Bereich am Woogbach mit 2 *Acer pseudoplatanus* 'Rotterdam', oder 1 *Liquidambar styraciflua* im Bereich der Siedlungsschule, sowie 1 *Acer platanoides* 'Globosum' am Barth.-Weltz-Platz.

Auf der aktuellen Fällliste wurden Bäume die nach der GALK Liste von uns bestellt wurden mit einem Sternchen★ markiert.

Am 29.11.2021 waren im städtischen Geoinformationssystem (CAIGOS) 27.194 Bäume erfasst. Davon waren 21.823 Einzelbäume und 5.371 Bäume in waldartigem Bestand.

Anlagen:

- Fällliste
- Pflanzenliste
- GALK Straßenbaumliste
- Pflanzenliste Qualitätsmerkmale

Hinweis:

Die Anlagen zu diesem Tagesordnungspunkt (öffentlich) finden Sie in unserem Bürgerinformationssystem (<https://buergerinfo2.speyer.de>); Vorlagen im nicht öffentlichen Teil sind im Ratsinformationssystem (<https://ratsinfo2.speyer.de>) hinterlegt, für das jedoch ein individueller Login erforderlich ist.